



### Wiederaufnahme des Sportbetriebs bei einer Inzidenzstufe 2 der Stadt Herne, Bereich Drachenbootsport beim Canu-Touring-Wanne 32/02 e.V.

Grundvoraussetzung für die nachfolgenden sportartspezifischen Vorgaben für den Drachenbootsport beim Canu-Touring-Wanne 32/02 e.V. ist der „Hygiene-Maßnahmenplan-Coronavirus“ des Vereins inkl. seines Reinigungs- und Desinfektionsplanes. Darüber hinaus sind die Vorgaben der Coronaschutzverordnung-CoronaSchVO des Landes NRW mit der gültigen Fassung ab 28.05.2021 bindend. Für die einfache Rückverfolgbarkeit laut §8 der CoronaSchVO wird ein gesondertes Dokument beim Trainingstag zur Verfügung gestellt.

#### Vorgaben:

- Durch den Verein wurden feste Trainingstage/-zeiten dem Drachenbootsport zur Verfügung gestellt:

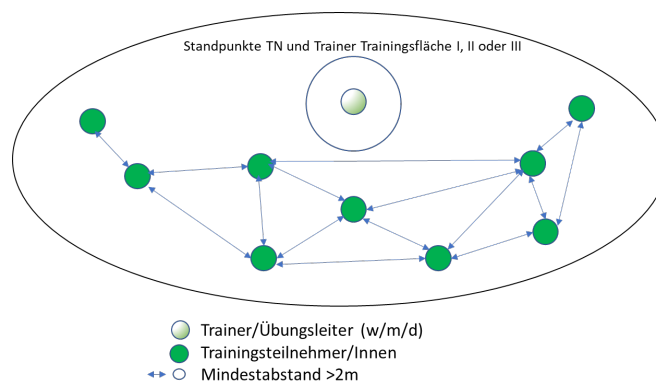
Sonntag	11:00 - 14:00 Uhr	Montag	18:00 - 21:30 Uhr
Dienstag	18:00 - 21:30 Uhr	Mittwoch	19:00 - 21:30 Uhr
Donnerstag	12:00 - 16:00 Uhr		

Zwischen den Trainingseinheiten muss mindestens eine Pause von 30 Minuten liegen, um Hygienemaßnahmen durchzuführen und einen kontaktlosen Gruppenwechsel zu ermöglichen, sowie die Räumlichkeiten ausreichend zu Lüften.
- Bei jeglichen Krankheitssymptomen ist eine Teilnahme an einem Training, sowie das Betreten der Sportstätte verboten. Dies gilt für Teilnehmer/Innen, Trainer/Innen, Übungsleiter/Innen und Funktionäre gleichermaßen.
- Zur Teilnahme an einem Training müssen folgende Voraussetzungen erfüllt und diese vor Beginn der Trainingseinheit bestätigt werden:
  - Es besteht keine gesundheitlichen Einschränkungen oder Krankheitssymptome
  - Es muss ein, von einer der Corona-Test-und-Quarantäneverordnung vorgesehene Teststellen, schriftlich oder digital bestätigter Negativtestnachweis vorgelegt werden
  - Dieser Nachweis darf nicht älter als 48 Stunden sein
  - Da sich aber gleichwohl immunisierte Personen (durch Durchimpfung oder durch Genesung) weiterhin infizieren können und die Infektion dann weitergeben können, gelten auch für sie grundsätzlich die allgemeinen Schutzmaßnahmen, sowie das Negativtestergebnis zum Trainingstag
  - Vor und nach der Trainingseinheit muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden
  - Die Hygienemaßnahmen des Vereines sind bekannt und werden eingehalten
- Das Interesse zur Teilnahme an Trainingstagen erfolgt per Doodle-Abfrage, Email-Verkehr und persönliche Kontaktaufnahmen an den Drachenbootwart und dessen Stellvertretern, bzw. Übungsleitern (w/m/d) eines Teams.
- Nach den erfolgten Eingängen werden für die jeweiligen Trainingskorridore Trainingsgruppen nach der zur Zeit des Trainingstages offiziellen Inzidenzstufe der Stadt Herne zusammengestellt (Ziel: möglichst gleichbleibende Besetzungen) und die Trainingsteilnehmer (TN) werden anschl. über die Einteilung informiert.
- Ablauf am Trainingstag:
  - Die Trainingseinheit und die Verantwortung ist gemäß den geltenden Vorgaben zusammengestellt. Der Verantwortliche ist schriftlich auf dem Trainingsdokument benannt.
  - Die Nutzung von Gemeinschaftsräumen von Sportanlagen, einschließlich Räumen zum Umkleiden und zum Duschen, unter Beachtung der allgemeinen Hygieneanforderungen nach § 6 und des Mindestabstands ist bei einer Inzidenzstufe 2 wieder erlaubt.

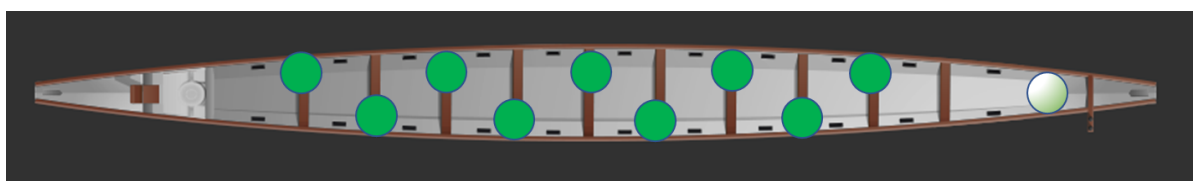
Empfehlung:  
Trainer, Übungsleiter (w/m/d) und TN reisen individuell und bereits in Sportkleidung zum Training an. Jeder TN bringt sein sofern vorhandenes Sportmaterial und Getränke mit. Diese sind nach Möglichkeit namentlich gekennzeichnet und stets in ausreichendem Abstand zu den persönlichen Gegenständen anderen TN abgelegt.
  - Die eingeteilten Gruppenteilnehmer finden sich an den vorgegebenen Treffpunkt (nach Einteilung: Vorplatz Bootshaus oder Überdachung Terrasse oder große Wiese) unter Einhaltung



- des Mindestabstandes zur entsprechenden Uhrzeit pünktlich ein. Jeglicher Körperkontakt, z.B. bei der Begrüßung müssen unterbleiben.
- Durch den verantwortlichen Trainer/Übungsleiter (w/m/d) erfolgt eine Einweisung zu den aktuellen Hygienebestimmungen und Vorgaben (Verhaltensmaßnahmen) zum angesetzten Training.
  - Die TN tragen sich ins DKV/CTW-Fahrtenbuch ein (befindet sich am Treffpunkt mit Desinfektionsmittel und Kugelschreiber) und bestätigen durch ihre Unterschrift auf der separaten Trainingsdokumentation ihre persönliche Voraussetzung und die Annahme aller Bestimmungen zum Training. An dieser Stelle wird auch der Negativnachweis des Corona-Schnelltests kontrolliert und vom verantwortlichen Trainer/Übungsleiter (w/m/d) dokumentiert.
  - Alle vereinszugehörigen Sportmaterialien wurden von einer zuvor stattgefundenen Trainingseinheit gereinigt und desinfiziert. Falls kein eigenes Sportmaterial vorhanden ist, wird angestrebt jedem Vereinsmitglied für die Dauer der Covid-Schutzmaßnahmen auf Leihbasis ein Paddel und/oder eine Schwimmweste auszuhändigen. Wenn TN eigene Materialien und Sportgeräte mitbringen, sind diese selbst für die Desinfizierung verantwortlich. Eine Weitergabe vom Sportmaterial an andere TN ist nicht erlaubt.
  - Der Mund-Nasen-Schutz kann während der Trainingseinheit nach §5 (7) 6. abgelegt werden (gilt nur für Warm-up, Wassertraining und Cool-down).
  - Mögliche TN-Aufteilung:
    - Warm-up/Cool-down:



- Anzustrebende Sitzverteilung beim Wassertraining:



● Paddler/Innen  
○ Steuerfrau/-mann

- Wenn sich TN während des Trainings entfernen, muss dies unter Einhaltung aller Bestimmungen und durch Abmelden bei dem Verantwortlichen geschehen. Dies gilt auch für das Aufsuchen der Toilettenanlagen und des Bootshauses.
- Trainer/Übungsleiter (w/m/d) reinigen, desinfizieren sämtliche genutzte Sportgeräte und unterzeichnen dieses auf der entsprechenden Trainingsdokumentation. Des Weiteren lüften sie genutzte Räumlichkeiten.